



Grafik: Dieter Goltz

Tageslosung

*Der HERR, der gütig ist, wolle
gnädig sein allen, die ihr Herz
darauf richten, Gott zu suchen.
(2. Chronik 30,18-19)*

*Da war ein Mann mit Namen
Zachäus, der war ein Oberer der
Zöllner und war reich. Und er
begehrte Jesus zu sehen.
(Lukas 19,2-3)*

Kennen Sie einen Menschen außerhalb Ihres gewohnten Umfelds, von dem Sie sagen würden, den begehre ich zu sehen? Als Fan oder Follower von einer prominenten oder außergewöhnlichen Person vielleicht?

Damals waren viele Menschen neugierig auf Jesus. Sie wollten mit eigenen Augen sehen, ob das alles stimmte, was von ihm erzählt wurde. Als Zeitgenossen hatten sie auch die Chance dazu, auch wenn sie, wie Zachäus, auf einen Baum klettern mussten.

Das würde ich mir auch wünschen, dass ich Jesus sehen oder ihn treffen könnte. Immer dann, wenn die Fragen nach dem Leben hier und jetzt ohne Antwort bleiben. Sicher kennen auch Sie solche Unsicherheiten z. B. in der Corona-Pandemie, im Leid welches Menschen aushalten müssen, im Hinblick auf die Untätigkeit der Verantwortlichen angesichts der heraufziehenden scheinbar unumkehrbaren Veränderungen in unserer Umwelt, u. v. m.

Auf christlich geprägten Armbändchen ist oft zu lesen: WWJD – What would Jesus do? Ich würde ihn gerne direkt fragen: Was würdest Du denn tun?

So bleibt mir dann nur der Blick in sein Wort, meine Bitte und Fürbitte und der Austausch mit anderen. Mich trägt dabei die Gewissheit, das nichts und niemand uns von ihm trennen kann. Deshalb ist es nie zu spät auf ihn, Jesus, zu sehen und ihm zu begegnen.

GEBET

Gott, schenke mir Gewissheit, dass weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges uns scheiden kann vor deiner Liebe, die in Christus Jesus ist.

SEGEN

In dir ist Freude, in allem Leide. So segne dich der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Text und Gebete: Dieter Goltz

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt. andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de